Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 15

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4. Firmen, ebenfalls gleichviel, ob fie dem Berbande angehören oder nicht, die in dem gegenwärtigen Kampfe dem Berbande in den Rücken fallen, werden vorerft drei volle Kalenderjahre hindurch von jeder Tätigkeit für Berbandsmitglieder ausgeschlossen. Verbandsmitglieder, welche trotzdem Arbeiten an folche Firmen vergeben, werden vom Verbande ausgeschlossen und dauernd in gleicher Weise behandelt.

Rohrschellen mit Berftärfungs-Sohlrippen. D. R. G. M. 188,853 und 189,508 bringt die Firma Emil Helfferich Nachfolger, Flanschen=, Schrauben= und Mutternfabriken Kirchheim-Theck (Württemberg) als eine empfehlenswerte

Neuheit auf den Markt.

Das berechtigte Verlangen der Heizungs= und In= stallationsunternehmer, die Rohrleitungen im Bau mög= lichst vor der Wand verlegen zu dürfen, muß die sorgfältigste Ausführung der Leitung selbst unterstützen. Hiervon abgesehen, kann ein befriedigender Betrieb des fertigen Werks nur erwartet werden, wenn die Rohrleitungen nicht allein richtig bemessen sind, sondern auch richtig verlegt werden, mit Steigung oder Fall nach Erfordernis, beweglich für die Wärmedehnung und

ohne Säcke oder Luftkissenbogen.

Solide, das Rohr vollständig umfassende Rohr= schellen, die genügend tief in das Mauerwerk einzulaffen sind, erleichtern die Rohrmontage außerordentlich und follten deshalb bei der Zusammenstellung des Materials für die Montage forgfältigste Beachtung finden. Die Selfferich'schen Rohrschellen mit Verstärkungshohl= rippen dürfen aus praktischer Erfahrung hierzu bestens empfohlen werden, sie lassen mit einfachsten Mitteln alle Bedingungen erfüllen, denen eine zweckentsprechende Rohrschelle folgen soll. Die gesetlich geschützten Hohl= rippen geben der Schelle eine außerordentliche Wider= standsfähigkeit. Ein seitliches Verschieben des Oberteils ist unmöglich, denn die Rippen passen genau inein= ander; dadurch ist die Montage durch nur eine Mutter= schraube, ohne Unterlagsscheibe leicht beschafft. Der Kopf der Schraube liegt versenkt in der Rippe und kann sich nicht verdrehen. Das Oberteil wird am Schaftansatz kurz gehalten, so daß die Rohre nahe vor der Wand bleiben; auf besondere Bestellung wird das Oberteil aber auch mit längerem Schaftansatz geliefert. Diese Vorteile, das relativ geringe Gewicht und der billige Preis machen die Helfferich'sche Rohrschelle allen bis= her gebräuchlichen schmiedeisernen und gußeisernen Ausführungen überlegen.

Berfahren, um fertigen Gidenmöbeln eine natürliche Alteichenfarbe zu verleihen. 28. Kolitsch, Leiter der f. f.



Fachschule für Holzindustrie in Königsberg a. d. Eger, benutt die Eigenschaft des Eichenholzes, infolge seines hohen Gehaltes an Gerbfäure unter der Einwirkung von Ammoniak nach einiger Zeit eine braune Farbe anzu-nehmen, zur Erzeugung von Alteichenfarbe auf Eichenmöbeln, indem er dieselben mit Ammoniakgas behandelt. Die Anwendung des Ammoniakgases muß in einem luftdicht verschließbaren Behälter erfolgen. Am besten eignet sich hierzu ein Kaften aus Blech oder Holz, deffen Fugen mit Delkitt gedichtet sind und der in seinen Abmessungen dem größten zu beizenden Möbelstücke entspricht; es ift gut, denselben durch einschiebbare Zwischenwände so einzurichten, daß sich sein Innenraum verkleinern läßt, wodurch beim Beizen kleinerer Gegenstände eine Ersparnis an Ammonik erzielt wird. Damit das Fortschreiten der Färbung beobachtet werden kann, sett man an verschiebenen Stellen bes Schiebers und der Außenwände bes Beizkaftens kleine Fenfter ein.

Nachdem das zu beizende Möbelftück in dem Kaften untergebracht und letterer gut verschlossen wurde, gießt man durch eine Deffnung der Kastenwand konzentrierte Ammoniakflüssigkeit in ein innen stehendes flaches Ge= fäß, wobei aber Vorsicht nötig ist, damit der innerhalb befindliche Gegenstand nicht angespritt wird. Hierauf wird die Eingußöffnung sorgfältig verschlossen. Das Gas entweicht nun aus der Ammoniakstüffigkeit und zerstört die im Eichenholz reichlich enthaltene Gerbfäure unter Bildung von braunen Humussubstanzen, welche Ursache der schönen dunklen Färbung sind, die das Holz durch die geschilderte Behandlung erhält. Eine etwas erhöhte Temperatur ist dem Entweichen des Ammoniak-

gafes förderlich.

Die Zeit, innerhalb welcher das Beizen ausgeführt wird, richtet sich hauptsächlich nach der Stärke des Ammoniakgases und des Gehaltes des Eichenholzes an Gerbfäure. Fertige Möbelftücke z. B. verbleiben 24 Stunden in dem Raften; ein längeres Verweilen hat jedoch keinen nachteiligen Einfluß. Die Möbelteile zeigen auf allen Seiten einen gleichmäßigen Farbenton, Flecken oder ein Aufrauhen des Holzes sind nicht zu befürchten. Mitteilungen der Sektion für Holzindustrie durch Banerisches Industrie- und Gewerbeblatt.)

Aus der Pravis — Jür die Pravis. Fragen.

346. Wer liefert eine altere, noch gut brauchbare, eventuell eine neue Maschine jum Zermahlen (Bulverifieren) von Kolophonium? Hand- oder Kraftbetrieb? Offerten erbeten an Gebrüber Wyser, Nieder: Gösgen b. Aarau.

347. Ber liesert prima Turmseile für Dachdecker?
348. Ber liesert gegen Kassa schone Gipstatten, 3,50, 4
und 5 m lang und in welcher Stärke, mit Angabe der Abgangsstation? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre B 348 an die

349. Könnte mir vielleicht ein werter Abonnent mitteilen, wo ich am vorteilhaftesten eine Obstmühle für Kraftbetrieb beziehen tann? Höft. Dant für gütige Antwort.

350. Hatte vielleicht jemand ein Paar gebrauchte konische Räder, Holz auf Eisen, billig abzugeben? Durchmeffer ca. 30 cm, Schrift ca. 3 cm. Beibe Räder gleich groß, event. auch ca. 3:4.
351. Bei 100 Minutenliter konstantem Wasser und 5 m

351. Bei 100 Minutenliter konstantem Wasser und 5 m Gefälle möchte ich einen Schmiedeventilator betreiben. Ift es möglich und wer liefert solche Turdinchen?
352. Ber liefert einen Sagklod von Cschen- oder Akazien-holz von mindestens 3 m Länge und 62 cm Durchmesser? Offerten an G. Hürlimann, Sägerei, Meilen.
353. Rann mir jemand die Addresse derzeigen Belofabrik, welche die Marke "Hammonia" trägt, angeben?
354. Ber liefert sofort kauf- oder mietweise 300 dis 500 m Rollbahngeleise von 40 cm Spurweite, 5 Stück Seitenkipprollwagen, 20—30 Karetten und ebenso viele Pickel? Offerten an Jb. Winzeler, Maurermeister, in Thanngen.
355. Ber liefert Messingverglasungen zu Bussels und zu welchem Preiß? Offerten an Gebr. Stößel, Möbelschreinerei, in Brunnen.

Brunnen.

356. Wer ift Lieferant von amerikanischen Rundstabhöbeln (verstellbar) zum Hobeln von Stielen und Stangen, gerade und kontsche Eschen der Genannter Hobel wird in der Hand gehalten und das Arbeitsstück rotiert in der Drehbank, in welche es eingespannt wird. Dieselben sind ähnlich den amerikanischen Zapfenkräfern. Direkte

Offerten an Hrch. Schmit, mech. Drechslerei, Bazenhaid. 357. Sibt es in Zürich eine Villa, wo Bacfteinrohbau durch Kunfistein imitiert wurde? Antwort gest an die Expedition

durch Kuntstein imitiert wurde? Antwort gen an die Expedition unter Chiffre R 357.
358, Welches ist der beste und wärmste Bodenbelag für eine Küche im Parterre, Zements oder Tonplättli oder Holz Für gest. Auskunft von einem in dieser Beziehung ersahrenen Fachmann besten Dank.
359. Wer liefert gut gedörrte, gesunde Kirschbaumladen, 50, 42 und 35 mm dick, und zu welchem Preise franko Station? Offerten befördert die Expedition unter Nr. 359.

Kanderner

der Thonwerke Kandern (Generalvertretung für die Schweiz.) 1390 a 05

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen. Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

Baumberger & Koch

Telephon No. 2977.

Baumaterialienhandlung BASEL.

Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

Antworten

Auf Frage 306. Ich fann Ihnen eine gebrauchte, gut erhaltene Rehlmaschine billig offerieren. R. Stoedlin-Pfund, Bafel.

Auf Frage 309. Säurefeste Steinzeug-Bannen liefert F.

Paris, Emmishofen (Thurgau)

Auf Fragen 323 und 324. Bur Anfertigung von Turbinchen, fowie Baschmaschinen empfiehlt fich die Maschinenfabrit Bruggen b. St. Gallen und würde mit Fragesteller gerne in Berbindung treten.

duf Fragen 323 und 324. Wenden Sie sich an Rob. Hoher, mech. Werkftätte, Langnau (Bern).
Auf Frage 324. Wäre event. bereit, die Fabrikation betr. Waschmaschine zu übernehmen. Da ich mich bereits mit diesem Artikel befasse, bitte ich Sie, mir Ihre werte Adresse bekannt zu geben, behufs näherer Unterhandlung. G. Zulanf, Brugg.

Auf Frage 324. Burbe mit Fragefteller gerne in Berbindung treten. S. Wieland, Konftruttionswertstätte, Rusnacht-Bürich.

Auf Frage 324. 28. Morath, Rubelfabrit, Chur, ift mit den vorteilhaftesten Einrichtungen verfehen und wünscht mit Frage-

steller in Verbindung zu treten. Auf Frage **331.** Für Lieferung eiserner Sägewagen halten sich bestens empsohlen Ernst & Cie., Müllheim (Thurgau). Offerte

nd Beferenzen sind direkt abgegangen.
Auf Fragen **331** und **334**. Offerte geht Ihnen direkt zu.
Rob. Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).
Auf Frage **338**. Teile Ihnen mit, daß ich eine solche ältere Maschine bestige und dieselbe billig abgeben würde. A. Labhart,

Maschine bestige und dieselbe billig abgeben würde. A. Labhart, Spengler, Steedborn.

Auf Frage **338.** Könnte eine solche Rohrwalze entbehren.

E. Brandenberger, Schlösseri, Rorschach.

Auf Frage **338.** Eine Rundmaschine von 1 m Nutlänge und 100 mm Wellendicke können prompt liesern Gebr. Jaecklin, Basel, Bogesenstraße 81—83.

Auf Frage **341.** Wasservadregulatoren für unters oder oberschlächtige Käder erstellt mit Garantie Robert Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage **344.** Eine solche Lichtanlage, sast neu, wird spottbillig abgegeben und erteilt Auskunst Hans Emch, mechan. Werkstätte, Vern.

Berffätte, Bern.
Auf Frage 344. Genaue Auskunft und Kostenvoranschläge erteilt kostenlos die Firma Jules Ziegler, Bau elektrischer Anslagen, Basel, St. Albankirchrain 2.

Das beste, niemals abtropfende Anstrichmittel für Pappdächer ist

+ 14095 + + 14095 +

kann kalt gestrichen werden, hält 5 Jahre.

Antielaeolith - Asphalt

öl- und säurefester Fussboden bewährter Asphalt für Parquet. auch Mit Prospekten und Preisen steht gern zu Diensten

Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken

Muttenz - Basel.

- Gegründet 1846. -

Aelteste und grösste Firma der Branche. Telephon 4317. Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Submissions-Anzeiger.

Lieferung von Waffermeffern für die Stadt 320 Stück Zürich: 4" englisch

150 20

Lieferungsbedingungen auf dem Bureau bes Ingenieurs der Basserrorgung, h. Keter. Offerten für die Gesamtlieserung oder eines Teiles derselben bis 25. Juli mit Aufschrift "Wassermesser" an den Vorstand des Bauwesens.-11, Stadthaus Jürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Die Ab: Bahuhof Korschach im Ausmaß von girfa 3600 m³ nehst Ab-fuhr des Materials mit Fuhrwerfen. Pläne und Bedingungen auf dem Bureau des Oberingenieurs, Poststraße 17, St. Gallen, woselbst Gingaben entgegengenommen werden. Gingabesrift dis

22. Juli. Bern. Bern. Wir beabsichtigen die Erstellung einer Brücken-waage mit Tragfähigfeit von 10,000 Ko. und munschen bezügl. Offerten zu erhalten. Portlandzementfabrik Dittingen bei Laufen.

Baselland. Umbau-Arbeiten in der Bezirfsschule Böckten (Grstellen eines weiteren Klassenzimmers). Pläne und Bauvorschriften auf dem Bureau des Hochbauinspektors in Liestal. Offerten verschlossen bis 17. Juli, abends 6 Uhr, an die Baudirektion in Lieftal.

bireftion in Lieftal.

Baselland. Lieferung von Andrüftungsgegenftänden und Militärtüchern für die Militärbireftion: 200 Tornister für Gewehrtragende, 40 Tornister für Nichtgewehrtragende, 350 Brotsäcke für Fußtruppen, 80 Brotsäcke für Berittene, 350 Feldssachen, 250 Kochgeschirre aus Aluminium, 400 Kuchzeuge, 300 m Roctuch, blau, 100 m Roctuch, grün, 200 m Reithosentuch, 500 m Hostuch, für Fußtruppen, 600 m Kaputtuch, 200 m Westentuch, blau, 400 m Leinwand, 400 m Taschendrich, 3000 m Baumwollstuttertuch, grau, croisé. Für die Eingaben sind einzig maßgebend die beim Kantonskriegskommissariat zur Einsicht ausliegenden Normalnuster, Zeichnungen, Wodelle und Vorschriften. Disferten bis 20. Zuli, abends 6 Uhr, an die Militärdirestion in Lieftal.

Eidgenossenschaft. Die Erd., Maurer., Zimmer., Spengler., Holzzementbedachungs., Schlossen und Pflästerungsarbeiten, sowie die Lieferung der Stahlbsechrolladen zum Neuban eines Munitionsmagazins in Thun. Pläne, Bedingungen und Angebotsormulare im eidg. Baubureau in Thun. Nebernahmsosserten verschlossen unter Ausschrift "Angebot für Munitionsmagazin Thun" bis 18. Juli franto an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Erössung der Angebote am 19. Juli, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Bestdau.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Lieferung von zirfa 6000—7000 kg. Metallgur, 90 % kupfer, 10 % Jinn 1500—2000 "" 83 % " 17 %